

## PRESSEMITTEILUNG

Nationalparks in Limburg nehmen an nationalem Wettbewerb teil

### GrensparkLimburg ist Kandidat beim Naturwettbewerb

**Unter dem Namen GrensparkLimburg haben sich die Nationalparks De Maasduinen, De Meinweg und die Nationallandschaft Zuid-Limburg unter Mitwirkung des Deutsch-Niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette beworben beim Wettbewerb der schönsten Naturräume der Niederlande.** Dabei handelt es sich um einen Landeswettbewerb der niederländischen Regierung, um niederländische Naturräume in den Mittelpunkt zu rücken.

Die schönsten Naturräume in der Provinz Limburg liegen an der Grenze zu Deutschland. In Limburg gibt es drei Nationalparks, eine Nationallandschaft und vier grenzüberschreitende Parks. Gemeinsam formen Sie ein grünes Band von fast 200 km Natur entlang der deutsch-niederländisch-belgischen Grenze. Die Parks haben sich zusammen getan und eine Bewerbung der gesamten Grenzregion mit dem Titel: „*GrensparkLimburg - Höhepunkt der Niederlande*“ eingereicht. Der GrensparkLimburg verläuft von der Mooker Heide im Norden bis zum Vaalserberg im Süden zwischen Maas und Grenze. Insgesamt sprechen wir hier von einem Naturraum von rund 13.000 ha Natur in Limburg. Hieran angrenzend liegen weitere 7000 ha Natur in Deutschland und Belgien.

Eine Fachjury unter der Leitung von Pieter van Vollenhoven (Ehemann von Prinzessin Margarethe der Niederlande) hat unter den Bewerbern mehrere Naturräume nominiert, worauf die Öffentlichkeit abstimmen kann. Das Ergebnis der Wahl wird schließlich am 31. Oktober im niederländischen Fernsehen bekannt gegeben. Der Preis ist mit maximal 300.000 € dotiert. Hiermit sollen weitere Projekte in der Region gefördert werden. Ferner setzt sich die Politik für weitere internationale Werbung der Region ein.

Mittelpunkt der Bewerbung sind die lokal-ökonomische Werte der Naturräume im GrensparkLimburg. Es beschreibt Projekte mit denen im In- und Ausland auf die Attraktivität der Region hingewiesen werden kann. Neun Leuchtturmprojekte sollen dabei als gutes Beispiel für die gesamte Region vorangehen. „GrensparkLimburg heißt somit neben Menschen aus den Niederlanden auch ganz herzlich Besucher aus Deutschland und Belgien willkommen“, sagt Ricardo Offermanns, Vorsitzender des Nationalparks De Meinweg. „Die Besonderheit unseres Gebiets ist, dass Natur nicht an der Grenze aufhört und, dass wir von jeher eine intensive Zusammenarbeit mit Deutschen und Belgiern pflegen. GrensparkLimburg bildet das Eingangstor zur niederländischen Natur.“

15 Organisationen haben sich an der Bewerbung beteiligt. Neben dem D-NL Naturpark Maas-Schwalm-Nette unterstützen u. a. VVV, Provinz Limburg, IVN Limburg, Naturhistorisch Genootschap Limburg, Limburgs Landschap und Eigentümerverein Maasduinen die Bewerbung.

Eine Zusammenfassung der Bewerbung und eine Karte des Gebiets steht auf der Internetseite der Nationalparks in Limburg [www.natuurparkenlimburg.nl](http://www.natuurparkenlimburg.nl) zur Verfügung. Vom 10. bis 30. Oktober kann abgestimmt werden unter <http://www.nationaleparkenwereldklasse.nl>.